

Viertes

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 3. November 1870.

## Erster Theil.

„Hamlet“, Concert-Ouverture von N. W. Gade.

Concert-Arie von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau  
*Peschka-Leutner*.

### Recitativ.

Unglücksel'ge! Er ist auf immer mir entflo'n! er wagte nicht in's Auge  
mir zu sehen, er wagte nicht zu leugnen sein Vergehen! Er ist dahin, er ist auf  
ewig mir dahin! Sei muthig, schwaches Herz! Vergiss den Falschen! Nie war er  
würdig meiner Liebe. Gedenke seiner Untreu', seiner gebrochnen Schwüre denke!  
Und dennoch — sein vergessen, wie könnt' ich's je? O nein! in meinem Herzen  
werdet ihr immer leben, immer noch Trost mir geben, Bilder vergangener Stunden,  
ach, wie so schnell entschwunden!

### Arie.

Kehret wieder, goldne Tage,  
Wo zur Seite des Geliebten  
Keine Zweifel mich betrübten;  
Ihr entschwandet wie ein Traum.  
Alles, was ich um mich sehe,  
Mahnt mich nur an seine Nähe,  
Alles ist von ihm erfüllt.  
Das Murmeln jener Quelle,  
Der Widerschein der Welle

Malt immer nur sein Bild.  
Kehret wieder, goldne Tage,  
Ihr entschwandet wie ein Traum!  
Umsonst, vergebens!  
Das Glück des Lebens  
Ruft keine Klage je zurück.  
Doch ach, diese Thränen,  
Dies endlose Sehnen  
Es bleibt jetzt mein einziges Glück!

Concert (Nr. 11, G dur) für die Violine von Louis Spohr, vorgetragen  
von Herrn *Dragomir Krancevic* aus Wien.

*Arno II y 76, 7*

Scene und Arie aus „Euryanthe“, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

**Recitativ.**

Bethörte, die an meine Liebe glaubt, du bist umgarnt, nicht entrinnst du mehr! Vor Allem nun durchsuch' ich Emma's Gruft, für meinen Plan soll die Entdeckung nützen. Vielleicht sinkt Adolar noch reuevoll an diese glüh'nde Brust!

O, der Gedanke lös't mich auf in Wonne,  
Und vor Entzücken ist die Seele trunken.  
Fänd' ich den Tod, an seine Brust gesunken,  
Nur einen Augenblick an seiner Brust,  
Ich wollt' ihn mit Vernichtung zahlen.  
Hinweg, wahnsinn'ge Hoffnung, Gauklerin!  
Erwecke nicht dies Herz zu neuen Qualen!  
Ich weiss, dass ich ganz elend bin.

**Arie.**

Er konnte mich um sie verschmäh'n,  
Und ich sollt' es ertragen!  
In herbem Leid soll ich vergeh'n  
In meinen Blüthentagen!  
Er hörte kalt der Liebe Fleh'n,  
Mein Herz, so bang', so todeswund —  
Weh! Darum stürz' auch all sein Glück zu Grund!

Entr'act aus „Rosamunde“ von Franz Schubert.

**Zweiter Theil.**

**Symphonie** (Nr. 3, A moll) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Kasse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 5. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 10. November 1870.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1415